

Das Wort – ein weites Feld

Symposium zu Ehren von

Regina Hessky

**Károli-Gáspár-Universität der Reformierten Kirche
Philosophische Fakultät**

Festsaal
(1088 Budapest, Reviczky Str. 4)

Freitag, 03. Oktober 2014

- 12.30–12.40 *Eröffnung* – Dr. Enikő Sepsi, Dekanin der Philosophischen Fakultät
- 12.45–13.05 Barbara Biechele „*Hör-Seh-Verstehen – brauchen wir das? Implikationen für eine Methodik des Lernens mit Film im Unterricht Deutsch als Fremdsprache*“
- 13.10–13.30 Pál Uzonyi „*Lexikografische Behandlung von Homonymie, Polysemie und semantischer Vagheit*“
- 13.35–13.55 Zita Hollós „*Ein Stiefkind der Kollokationsforschung. Kollokationen mit Adverbien*“
- 14.00–14.20 Roberta V. Rada „*Phraseme im Diskurs – „Aufgewärmter Kohl‘ oder ‚eine neue Platte‘?“*“
- 14.20–14.40 Laudation (Anita Czeglédy)
- 14.40–15.00 Buchpräsentation (Petra Szatmári)
Moderation: Ida Dringó-Horváth
- ab 15.00 *Stehempfang*

Die Veranstaltung wird gefördert vom
Dekanat der Philosophischen Fakultät
der Károli-Gáspár-Universität der Reformierten Kirche.